



Nachrichtenblatt der Sektion

Niederelbe-Hamburg

des Deutschen Alpenvereins e.V.

Nr. 3

Juli / August / September 2005

81. Jahrgang



Mitgliederversammlung – 10. August 2005

Geschäftsstelle: Lange Reihe 29 IV, Handelshof, 20099 Hamburg, Telefon 040 / 24 03 66
 E-Mail: buero@alpenverein-niederelbe.de
 Internet: <http://www.alpenverein-niederelbe.de>

Geschäftszeit: Montag, Mittwoch und Donnerstag von 15 bis 18 Uhr

Konten: Hamburger Sparkasse (BLZ 200 505 50) Konto-Nr. 1230 / 126 243
 Postbank Hamburg (BLZ 200 100 20) Konto-Nr. 251 83-207

Vorstand:

- 1. Vorsitzender: Gert Kühl
- 2. Vorsitzender: Matthias Burba
- 1. Schatzmeister: Uwe Hornschuh
- 2. Schatzmeister: Elsbeth Nordmeyer
- Schriftführer: Peter Köpcke
- Vertreter der Jugend: Silke Peters

Unsere Hütte: Niederelbe-Hütte im Ferwall. Über Kappl bzw. Ulmich. Offen von Anfang Juli bis Ende September. Pächter Ehepaar Rudigier, Nederle 15, A-6555 Kappl / Paznauntal, Tel. 0043/5445 63 55, Fax 0043/5445 200 69, Internet: <http://www.kappl.at/niederelbehuette>
 E-Mail: niederelbehuette@kappl.at
 Während der Hüttenöffnungszeiten: Funktelefon 0043/676 841 385 200.

Alpine Auskunftstellen

Deutscher Alpenverein	☎ (089) 29 49 40
Österreichischer Alpenverein	☎ 0043 512 58 78 28
Alpenverein Südtirol	☎ 0039 471 99 38 09
Frankreich (Chamonix, OHM)	☎ 0033 450 53 22 08

Alpine Wetterberichte

Alpenvereinswetterbericht (für die gesamten Alpen)	☎ (089) 29 50 70
Ansagedienst des Deutschen Wetterdienstes (erhöhte Gebühr, nur in Deutschland erreichbar)	
Alpenwetter	☎ 0190 11 60-11
Französische Alpen	☎ 0190 11 60-16
Schweizer Alpen	☎ 0190 11 60-17
Ostalpen	☎ 0190 11 60-18
Regionalwetter Bayerische Alpen	☎ 0190 11 60-19

Notruf-Nummern

Deutschland	112
Italien	118
Österreich	140
Schweiz	112
Kanton Wallis	144

(ausschneiden und mitnehmen in die Berge)

Das Papier dieses Heftes besteht aus
 100 % chlorfrei gebleichten Faser-
 stoffen (tcf) – der Umwelt zuliebe.

Redaktions- und Anzeigenschluss
 für die nächste Ausgabe
Dienstag, 23. August 2005

Liebe Mitglieder!

Die Sommerurlaubszeit hat begonnen: Der Wanderer hat seine Bergstiefel hervorgeholt, der Kletterer sein Seil und die Schlosserei ein letztes Mal durchgesehen und der Hoch-tourengeher dazu Pickel und Steigeisen aus dem Winterschlaf geweckt. Die geplanten Touren können beginnen; und wenn dann noch das Wetter mitspielt, wird alles noch schöner, als gedacht.

Aber auch der Vorstand ist mit seinen Aufgaben voran geschritten. In der Versammlung am 13. April dieses Jahres haben die Mitglieder ihm grünes Licht gegeben, die Verhandlungen zur Verschmelzung unserer Sektion mit der Sektion Hamburg weiter fortzuführen. Der Vertrag wird im Augenblick vorbereitet, in beiden Vorständen diskutiert, um dann vor einem Notar rechtskräftig abgeschlossen zu werden. Dazu will die Sektion Hamburg als aufnehmender Verein ihren Namen ändern in Deutscher Alpenverein Sektion Hamburg-Niederelbe, sodass alle Mitglieder unserer Sektion sich in der neuen größeren Sektion weiterhin heimisch fühlen werden. Die rechtlichen Grundlagen mit dem Vereinsregister und dem Finanzamt sind geklärt, und auch vom DAV in München sind keine Einwände zu erwarten.

Auf den angekündigten außerordentlichen Mitgliederversammlungen im August (siehe Seite 5) erwarten wir dann Ihre Zustimmung zu dem Verschmelzungsvertrag, der die Integration unserer Sektion in die Sektion Hamburg bringt.

Nach den gesetzlichen Vorschriften werden die Hamburger Mitglieder ebenfalls in einer gesonderten Versammlung am 25. August über den Vertrag abstimmen, sodass am 01.01.2006 die gemeinsame Arbeit der neuen Sektion in Hamburg beginnen kann.

G. Kühl

Sektions-Touren 2005

Liebe Bergkameraden/Innen, die Alpinschule Kappl bietet uns für das Jahr 2005 nachstehende Touren an. Für Sektionsmitglieder gewährt die Alpinschule Kappl einen Rabatt von 5% auf die genannten Kursgebühren.

Sämtliche Touren stehen wieder unter der Verantwortung der Alpinschule Kappl und werden durch den staatlich geprüften Bergführer und Leiter der Alpin-Schule Kappl/Tirol, Paul Huber, durchgeführt.

Für die Anmeldungen, die Reservierungen und Bezahlung (vor Ort), sowie für evtl. Fragen ist die Alpinschule (Paul Huber) zuständig. **Anmeldeschluss ist 14 Tage vor Tourenbeginn!**

Tourenpläne und Anmeldeformulare können ab sofort von der

ALPINSCHULE TIROL

Paul Huber

A-6555 Kappl 422 · Tel. 0043 5445 6666 · Fax: 0043 5445 6606

E-Mail: schi@schule.at · Internet: www.alpinschule-tirol.at

angefordert werden.

Tour 1 – 50 Plus Hochtouren DE LUXE in der Silvretta

Touren der Silvretta – Nur für Teilnehmer ab 50 Jahren mit guter Kondition und Bergerfahrung!!!

Zeit: 3.7. bis 9.7.2005

Preis: € 390,00

Tour 2 – Grundkurs: Fels Niederelbehütte / Verwall

Keine Vorkenntnisse nötig.

Zeit: 10.7. bis 15.7.2005

Preis: € 330,00

Tour 3 – Hochtouren in der Monte Rosa

Gute Kondition und Bergerfahrung in Fels und Eis erforderlich!

Zeit: 7.8. bis 12.8.2005

Preis: € 590,00

Tour 4 – 50 Plus Hochtouren in den Stubaier Alpen

Nur für Teilnehmer ab 50 Jahren mit guter Kondition und Bergerfahrung!!!

Zeit: 14.8. bis 19.8.2005

Preis: € 390,00

Tour 5 – Kletterwoche Lechtaler Alpen

Grundkurs: Fels oder Klettererfahrung nötig!!!

Zeit: 21.8. bis 26.8.2005

Preis: € 490,00



Die Alpinschule Tirol ist Träger des Gütesiegels der Alpinschulen Österreich und garantiert damit Qualität und Sicherheit in den Bergen. Die Träger des Gütesiegels der Alpinschulen Österreich verpflichten sich, alle Kriterien für den Erhalt des Gütesiegels einzuhalten, insbesondere geben sie die Garantie, dass alle Touren und Kurse von ausgebildeten Bergführern geleitet werden.

Wir hoffen, dass auch für Sie eine passende Tour dabei ist. Sollten Sie andere Tourenwünsche haben, so sprechen Sie doch einfach mal mit Herrn Huber. Er wird Ihnen sicher auch weitere gute Angebote machen können.

Wanderungen durch die „Niederer Tauern“ und rund um den „Königssee“

Die Wandergruppe führt im Sommer 2005 wieder zwei Bergtouren durch.

Vom 30. August bis 6. September fahren wir in die Niederer Tauern: Schladming – Krummholzhütte – Hans-Wödl-Hütte – Preintalerhütte – Gollinghütte – Keimprechtthütte – Seekarhaus – Radstädter Tauernpass. Anfragen, Anmeldung und Tourenführung Günther Böhm, Telefon: 040/551 15 83, E-Mail: g.boehm@ulbb.de.

Vom 7. bis 15. September wandern wir rund um den Königssee: Schneibsteinhaus – Gotzenalm – Kärlinger Haus – Riemannhaus – Ingolstädter Haus – Wimbachgrieshütte – Ramsau. Tourenführung: Norbert Reinhardt. Es sind nur noch wenige Plätze frei. Anfragen und Anmeldung bei Günther Böhm, Telefon: 040/551 15 83, E-Mail: g.boehm@ulbb.de.

Beiträge und Beitragskategorien für 2005

Berechnungsbasis ist immer Alter und Zugehörigkeit am 1. Januar.

Aufnahmegebühr: 10,00 € pro Erwachsener, Ehepaar oder Familie
5,00 € pro Kind oder Jugendlicher

Altersstaffel	Kategorie	Beitrag
Erwachsene:		
ab 27. Lebensjahr Vollmitglieder	A 1000	46,00 €
im 27. Lebensjahr in Ausbildung: – mit Nachweis und auf Antrag	B 2100	28,00 €
Ehepartner/-in eines A-Mitgliedes	B 2000	28,00 €
Junioren vom 18. bis einschl. 26. Lebensjahr	Junior 4000	25,00 €
Jugendliche von 14. bis einschl. 17. Lebensjahr, – wenn die Eltern Mitglied sind: beitragsfrei	Jugend 7000	0,00 €
– wenn die Eltern nicht Mitglied in der Sektion sind	Jugend 5000	12,00 €
Kinder bis einschl. 13. Lebensjahr, – wenn die Eltern Mitglied sind: beitragsfrei	Kind 7600	0,00 €
– wenn die Eltern nicht Mitglied in der Sektion sind	Kind 6000	2,00 €
Gastmitglieder, wenn Sie A- oder B- oder Junior-Mitglied in einer anderen Sektion sind	C 3000	8,00 €
Familienbeitrag: Voraussetzungen: gleiche Adresse für alle, gleiches Konto für alle Eltern zahlen einen A- plus B-Beitrag	A + B	74,00 €
Alle eigenen Kinder bis einschl. 17. Lebensjahr sind beitragsfrei		
Auf Antrag – Ermäßigungen: Nach 25 Jahren im DAV und nach 65 Lebensjahren bekommen A-Mitglieder einen „Alters-B“-Beitrag (B-Mitglieder behalten ihren B-Beitrag)	B 2300	28,00 €
Nach 50 Jahren im DAV und nach 70 Lebensjahren – werden A-Mitglieder beitragsfrei.	A 1100	0,00 €
– werden B-Mitglieder beitragsfrei.	B 2500	0,00 €

Bitte beachten Sie:

Beitrag und Aufnahmegebühr sind bei Eintritt zu zahlen. In den Folgejahren sind Beitragszahlungen satzungsgemäß bis zum 31. Januar vorzunehmen. Abbuchungen erfolgen von uns in der ersten Januarwoche. Überweisungen/Barzahlungen an uns auch bis Ende Januar. Evtl. Mahn- und Nachnahmegebühren gehen zu Ihren Lasten. Jahresausweise werden erst nach Bezahlung verschickt.

Änderung von Name und Anschrift: Informieren Sie bitte IMMER SOFORT Ihre Sektion, nicht den DAV in München! Änderungen werden von München an uns nur verzögert und von der Post nicht immer mitgeteilt, weshalb Sie die Hefte „Nachrichtenblatt“ und „Panorama“ u.U. nicht bekommen, zumal die Post diese Hefte nicht nachsendet.

Änderung von Bankname (z.B. bei Fusionen), **BLZ, Kontonummer und Kontoinhaber:** sind uns IMMER SOFORT zu melden. Bitte nicht nach München! Sollten durch Nichtmeldungen Fehlbuchungen und für uns Bankspeisen entstehen, müssten wir sie Ihnen weiterberechnen.

Umstufung Ihrer Kategorie geht nur über einen formlosen Antrag an uns, dieser ist **bis spätestens 30. September** des laufenden Jahres für das folgende Jahr zu stellen; spätere Meldungen können erst ein Jahr später berücksichtigt werden.

Kündigungen sind lt. Satzung **bis zum 30.9.** schriftlich an uns zu schicken. Bitte nicht nach München!

Alpiner Sicherheits-Service des DAV (ASS)

Tag und Nacht mit Sicherheit für Sie da.

Für Ihre Hilfe ist immer jemand erreichbar.

Tag und Nacht. 365 Tage im Jahr. Im Auftrag des DAV stehen geschulte Fachkräfte der **ELVIA-Notrufzentrale unter der Rufnummer: +49 (0)89 6 24 24 - 393** für Sie bereit.

Ihre persönlichen Schutzleistungen auf einen Blick:

ASS-Grundschatz

für alle DAV-Mitglieder (pauschal)

Geltungsbereich

1. Notsituation (Versicherungssumme: € 25.000,00 je Person und Ereignis)

Inland/Europa*

Suchkosten
Rettungskosten
Bergungskosten
Bergnot

2. Unfallbedingte Heilkosten (Versicherungssumme unbegrenzt)

Europa*

ambulante Behandlung
Heilmaßnahmen/Medikamente
stationäre Behandlung inkl. Operationen
Transport ins Krankenhaus und zurück
Krankenrücktransport zum Wohnort
Überführung bei Tod

Inland/Europa*

3. Assistance Leistungen

Inland/Europa*

24 Stunden Notrufzentrale
Benachrichtigung von Rettungsorganisationen
Information Angehöriger oder Hausarzt
Kostenübernahme – Erklärung gegenüber Krankenhaus
Organisation eines Verlegungs- und Rücktransportes

* Europa: Geographisches Gebiet, Balearen und Kanaren, Mittelmeer-Anrainerstaaten, russischer und georgischer Kaukasus, Elbrus Gebirge.

Rufnummer für die Wetterauskunft

Ab 1. Oktober 2004 gibt es beim Deutschen Alpenverein eine neue Rufnummer für das Alpenwetter.

Ab 1. Oktober ist die Wetterauskunft des DAV nur noch unter der kostenpflichtigen Nummer: 09001/29 50 70 erreichbar (0,40 €/Minute). Mit der Umstellung ist aber auch ein zusätzlicher Service verbunden: Das Wetter wird ab Oktober auch Samstags und Sonntags aktualisiert, so dass alle Bergsportler am Wochenende bestens über die aktuelle Wettersituation informiert sind.

Nähere Informationen dazu: www.alpenverein.de/auskunft/index.php.

Änderungsmeldung

Liebes Mitglied!

Melden Sie bitte jede Anschriftenänderung sofort **Ihrer Sektion (bitte nicht an den DAV München)**. Sie sichern sich dadurch die fortlaufende Zusendung der DAV- und Sektions-Mitteilungen.

Vergessen Sie auch nicht, für den Beitragseinzug die neue Kontonummer mit

Bankleitzahl Ihrer Sektion mitzuteilen. Ein Beitragseinzug, der wegen einer falschen Kontonummer nicht durchgeführt werden kann, verursacht der Sektion hohe Kosten und den ehrenamtlichen Mitarbeitern zusätzliche Arbeit.

Bitte in Druckbuchstaben schreiben. Vielen Dank.



Änderungsmeldung

an DAV-Sektion _____

Name, Vorname _____

Mitglieds-Nr. _____

Alte Anschrift:

Straße, Haus-Nr. _____

PLZ Ort _____

Neue Anschrift ab: _____

Straße, Haus-Nr. _____

PLZ Ort _____

Neue Kontonummer: _____

Bankleitzahl

Geldinstitut _____

in _____

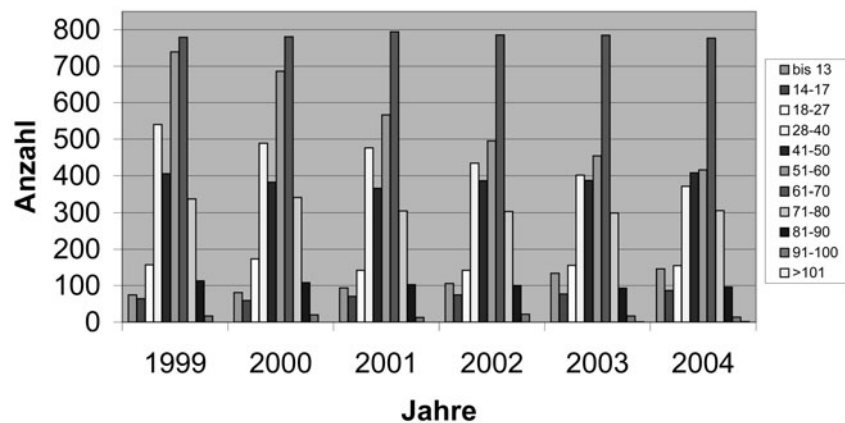
Soll die Änderung für weitere Familienmitglieder gelten? ☐ ja ☐ nein

Wenn ja, bitte Namen nennen: _____

Altersverteilung 1999 bis 2004

Alter	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
(Jahre)	1999	2000	2001	2002	2003	2004
bis 13	74	81	94	106	134	146
14 – 17	64	59	71	75	77	87
18 – 27	157	173	142	142	156	155
28 – 40	540	489	476	434	401	371
41 – 50	405	382	365	386	387	408
51 – 60	739	686	567	495	454	416
61 – 70	779	781	795	786	785	777
71 – 80	338	342	305	303	299	306
81 – 90	113	108	103	100	93	96
91 – 100	17	20	13	22	17	14
> 100	0	0	0	0	1	2
Summe	3227	3121	2931	2849	2804	2778

Altersverteilung

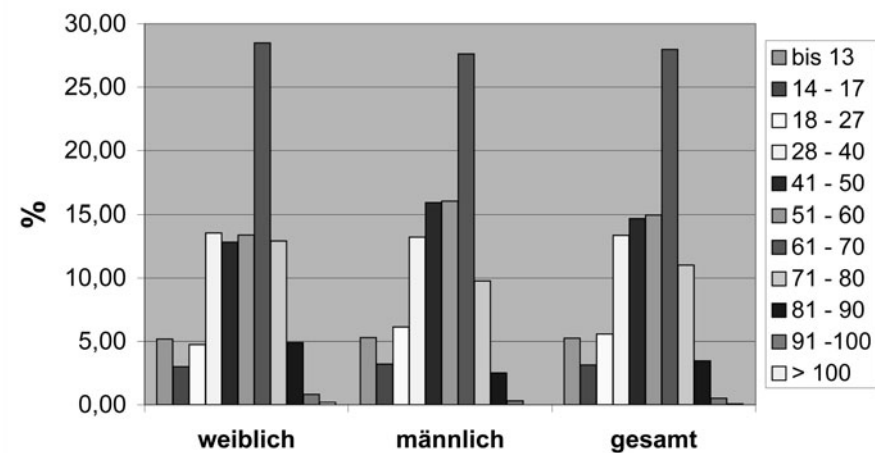


Altersstatistik

Stand: 31.12.2004

Alter	weiblich		männlich		gesamt	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
bis 13	57	5,19	89	5,30	146	5,26
14 – 17	33	3,00	54	3,22	87	3,13
18 – 27	52	4,73	103	6,13	155	5,58
28 – 40	149	13,56	222	13,22	371	13,35
41 – 50	141	12,83	267	15,90	408	14,69
51 – 60	147	13,38	269	16,02	416	14,97
61 – 70	313	28,48	464	27,64	777	27,97
71 – 80	142	12,92	164	9,77	306	11,02
81 – 90	54	4,91	42	2,50	96	3,46
91 – 100	9	0,82	5	0,30	14	0,50
> 100	2	0,18	0	0,00	2	0,07
Summe	1099	39,56	1679	60,44	2778	100,00

Altersstatistik (31.12.2004)



Kletterzentrum-Info



DAV Kletterzentrum Hamburg

Anschrift: Döhrnstraße 4, 22529 Hamburg
Telefon: 56 06 95 99, **Telefax:** 41 34 79 53
E-Mail: info@kletterzentrum-hamburg.de
Internet: www.kletterzentrum-hamburg.de

Geöffnet: werktags 10 – 23 Uhr
 sonntags 10 – 22 Uhr

Leiter: Matthias „Prabodhi“ Krause
 Hollenbek 41, Haus 3, 22339 Hamburg
Telefon: 040/538 41 26

Anfahrt: Von der U2-Haltestelle Hagenbecks Tierpark 8–10 Minuten Fußweg. Von

der Bushaltestelle Julius-Vosseler-Straße/Oddernskamp (Linie 22, 281 und 39) 2 – 4 Minuten Fußweg.

Mit dem PKW: Verlassen Sie die A7 in Hamburg-Stellingen. – An der Ausfahrt rechts abbiegen auf die Kieler Straße, sofort links einordnen und abbiegen auf den Sportplatzring. – Folgen Sie der Straßenführung Sportplatzring – Koppelstraße – Julius-Vosseler-Straße bis zur Kreuzung Grandweg. Dort rechts abbiegen, dann noch mal rechts in die Erlenstraße. Diese endet direkt vor dem Kletterzentrum in der Döhrnstraße.

Die Halle bietet: Klettern auf 1100 m² Fläche innen und außen, Höhe ca. 14 m. Über 120 Routen der Schwierigkeitsgrade 3 bis 10.

Laufend neue **Kurse** für Anfänger und Fortgeschrittene. Bitte im Internet nachsehen oder telefonisch erfragen (siehe links).

Preisliste (gültig ab 22. 8. 2002)

für das DAV Kletterzentrum Hamburg – Bitte mittels EC-Karte bezahlen

1. Sportklettern

EURO

● Mitglieder ¹⁾

Monatsbeitrag ²⁾	ab vollendetem 18. Lebensjahr (pro Pers.)	24,00 Chipkarte ⁵⁾
	bis vollendetem 18. Lebensjahr (pro Pers.)	18,00 Chipkarte ⁵⁾
	Familien ³⁾	46,00 Chipkarte ⁵⁾
Einzeltageskarte	ab vollendetem 18. Lebensjahr	9,50 orange
	bis vollendetem 18. Lebensjahr	6,00 blau
10er Tageskarte ⁴⁾	ab vollendetem 18. Lebensjahr	86,00 orange
	bis vollendetem 18. Lebensjahr	54,00 blau
Kurs-/Sektionsgruppen	bis vollendetem 18. Lebensjahr (pro Person / Tag)	3,00 rot ⁶⁾

● Nichtmitglieder

Einzeltageskarte	ab vollendetem 18. Lebensjahr	12,00 gelb
	bis vollendetem 18. Lebensjahr	8,00 weiß



EURO

10er Tageskarte ⁴⁾	ab vollendetem 18. Lebensjahr	108,00 gelb
	bis vollendetem 18. Lebensjahr	72,00 weiß
Breitensport Uni Hamburg, Lehrinstitut Hamburg, Naturfreunde Hamburg, Schulklassen ⁷⁾	ab vollend. 18. Lebensjahr (pro Pers./Tag)	8,00 grün ⁷⁾
	bis vollend. 18. Lebensjahr (pro Pers./Tag)	3,00 rot ⁶⁾

2. Ausrüstungsverleih (pro Tag)

1 Paar Schuhe	3,00
7 Expressschlingen	2,00
1 Gurt	2,00
1 Seil	3,00

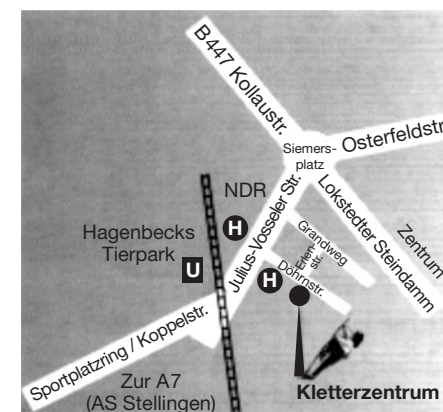
3. Kurse

– Anfänger (inkl. Eintritt)	55,00
– Fortgeschrittene (zuzügl. Eintritt)	29,00

Termine: www.alpenverein-hamburg.de

Hinweise:

- 1) Mitglieder von DAV Sektionen und Vereinen mit Gegenrecht. Die Eintrittserlaubnis für Mitglieder ist nur zusammen mit Vereinsausweis und Personalausweis gültig.
- 2) Die Beiträge (zusätzlich zum Jahresbeitrag) werden monatlich ausschließlich mittels Einzugsermächtigung eingezogen. Chipkarten sind gültig vom Tag des Kaufes. Angebrochene Monate werden anteilig berechnet. Die danach folgenden Monate werden voll abgerechnet. Eine Kündigung ist möglich mit einer Frist von 3 Monaten zum Ende eines jeden vollen Monats. Die Chipkarten sind nicht übertragbar. Bei Familien erhält jedes Familienmitglied eine Chipkarte.
- 3) Eltern mit eigenen Kindern bis zum vollendeten 18. Lebensjahr.
- 4) Zehnerkarten sind nur innerhalb von Mitgliedern bzw. Nichtmitgliedern übertragbar.
- 5) Pfand 10,00 EURO.



6) Extra-Nummernkreis.

7) Nach Anmeldung mindestens 6 Pers. zuzüglich mind. 1 entspr. ausgebildetem Leiter, der die Verantwortung für die Gruppe trägt.

Online-Forum

Es besteht die Möglichkeit sich im Internet online zu verabreden oder mit anderen über eine Art „schwarzes Brett“ zu diskutieren.

interaktiv.alpenverein-niederelbe.de/forum

Bücherei

Neuzugänge April 2005

Mallorca

Rolf Goetz, Bergverlag Rother (Rother Wanderführer), München 2003, 3. Auflage. Dieser Führer enthält 48 ausgewählte Tal- und Höhenwanderungen auf Europas beliebtester Ferieninsel. Abseits der in der Saison überlaufenen Küsten kommen im stillen Hinterland Wanderer und Kletterer voll auf ihre Kosten. Der Wanderer findet abwechslungsreiche Touren und ein gut ausgebautes Wegenetz. Neben einfachen Strandspaziergängen und leichten bis mittelschweren Touren werden auch einige abenteuerlichen Klippen- und Schluchtwanderungen angeboten.

Der Wanderführer enthält die wichtigsten Hinweise, u.a. über Anfahrt, Gehzeiten, Karten.

Im Zusammenhang mit der Osterweiterung haben wir zwei neue Wanderführer angeschafft:

Tschechien: Freundschaftsweg – Riesengebirgs- Rundtour

Tonia Körner, Conrad Stein Verlag, Welver 2003

Die Wanderung verläuft im tschechischen Kern des Nationalparks, der im Norden und Osten von der polnischen Grenze, im

Süden von der Landstraße 14 und im Westen vom Isergebirge umschlossen wird.

Die Rundtour umfasst 7 Etappen. Ausgangspunkt und Endpunkt ist Harrachov.

Die jeweiligen Etappen sind durchschnittlich für ungefähr 4 Stunden konzipiert, so dass genügend Zeit zum Schauen und Einkehren bleibt.

Der Outdoor-Band umfasst sowohl einen breit angelegten Informationsteil, als auch eine genaue Beschreibung der einzelnen Abschnitte.

Wandern in Slowenien

Daniela Schetar, Friedrich Köthe, Dumont-Reiseverlag, Köln 2003

Slowenien ist ein Land für Naturbegeisterte. Es gibt kaum noch ein Land in Europa, das so viel unverfälschte Natur besitzt.

35 Touren werden vorgestellt zwischen leicht und anspruchsvoll; zum Teil handelt es sich um Rundwanderwege. Zu jeder Routenbeschreibung gibt es vorab genaue Angaben über Dauer, Anspruchsniveau, Wegbeschaffenheit, Karten, Einkehrmöglichkeiten, Anfahrtswege und Hinweise auf Besonderheiten.

Aufnahmeantrag (Bitte in Druckschrift ausfüllen)

Ich beantrage meine Aufnahme in die

Sektion Niederelbe-Hamburg des Deutschen Alpenvereins e.V.

Lange Reihe 29 · 20099 Hamburg · Telefon (040) 24 03 66

Konto-Nr. 1230 126 243 · Hamburger Sparkasse · BLZ 200 505 50

als A-, B-, C-, Junior-, Jugend-, Familienmitglied oder Kind.

Name: _____

Vorname: _____

Geburtsdatum: _____ Beruf: _____ Telefon: _____

Straße: _____

PLZ: _____ Ort: _____ von: _____ bis: _____

Ich bin / war Mitglied der DAV-Sektion: _____

Interessengebiet(e): _____ (1 = Bergwandern, 2 = Bergsteigen, 3 = Skifahren, 4 = Wildwasserfahren, 5 = Auslandsreisen / Expeditionen, 6 = Natur-/Umweltschutz, 7 = Kultur, Natur, Forschung, Umweltschutz)

Datum: _____ **Unterschrift:** _____

Einzugsermächtigung

Ich ermächtige hiermit, jederzeit widerruflich, die Sektion Niederelbe-Hamburg des DAV e.V. zu lasten meines Kontos den ab _____ fälligen Jahresbetrag sowie die einmalige Aufnahmegebühr für

Name: _____

Vorname: _____

Straße: _____

PLZ: _____ Ort: _____

mittels Lastschrift einzuziehen. Wenn mein Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des kontoführenden Kreditinstitutes keine Verpflichtung zur Einlösung.
Die Jahresbeiträge werden jeweils im Januar eingezogen.

Konto-Nr.: _____ Bankleitzahl: _____

Geldinstitut: _____

Kontoinhaber: _____

Unterschrift: _____

Ihre Angaben werden von uns mittels EDV verarbeitet und nicht an Dritte weitergegeben.

Berichte aus den Gruppen

Auf den höchsten Berg Amerikas

Sonntag, 20. Februar 2005. Neun Uhr. Es hat keinen Sinn. Wir haben eine Stunde windgeschützt und dennoch frierend an der Plaza de Independencia auf 6400 m gewartet, ob der Sturm abflaut. Ringsherum passables Gipfelwetter, aber um unseren Berg kreist eine linsenförmige Wolke, das bedeutet Sturm auf den letzten 500 Höhenmetern. Mikroklima. Weitergehen wäre Wahnsinn, wir möchten gern unsere Finger und Zehen behalten.

Wir, das sind Roland aus Nürnberg, Guillermo aus Venezuela und ich aus dem beschaulichen Stade.

Drei andere Deutsche aus unserer Mini-gruppe von Hauser-Exkursionen sind bereits mehr oder weniger höhenkrank umgekehrt. Unser Ziel: der Aconcagua in Argentinien, mit 6962 m der höchste Berg Amerikas. Als zweithöchster der „Seven Summits“ ist er heißbegehrt, doch viele halten ihn fatalerweise für einen Wanderberg, zumal er so auch vermarktet wird. Die Erfolgsquote liegt aber bei nur einem Viertel: Wetter und Höhenkrankheit fordern ihren Tribut. Technisch ist er leicht (Pickel und Steigeisen nur in Ausnahmefällen; keine Kletterei, allenfalls 1. Grad), aber körperlich und mental ganz und gar nicht. Was wie ein Heldenepos klingt, ist bittere Realität!

Also Abstieg ins Hochlager Nido de Cóndores, was „Kondornest“ heißt, auf 5400 m Höhe. Ein zweites Hochlager auf 5900 m haben wir verworfen: zu wenig Schnee zum Schmelzen und zu verschmutzt. Wir beginnen zu rechnen: „In fünf Tagen geht der Flieger von Santiago nach Frankfurt. Wir brauchen einen Ruhetag. Wenn wir den Rückmarsch auf einhalb Tage beschleunigen, haben wir am Dienstag noch eine kleine Gipfelchance.“ Gesagt, getan: Montag Schnee schmelzen

von morgens bis abends. Der BÜßerschnee ist mit Schutt verunreinigt, aber etwas anderes gibt es hier auf 5400 m Höhe nicht. Dienstag, zwei Uhr: wecken, Kocher anwerfen, Schnee schmelzen, Müsli runterwürgen. Drei Uhr: Abmarsch. Wieder ist das Wetter nicht stabil. Langsames Gehen über endlose Schutthänge ist angesagt. Ich friere. Ob das Wetter hält? Großes Fragezeichen. Ab 6400 m wird's richtig hart. Pause unterhalb der berühmten Canaleta, einer langen Rinne voll losen Gerölls. Ich esse und trinke etwas, doch der Magen streikt. Tee und Schokolade werden umgehend wieder hinausbefördert. War's das mit dem Gipfel? Ich versuch's trotzdem. Es geht besser als erwartet. Immer schön rechts halten wegen der Steinschlaggefahr. Die Schneefelder können wir umgehen. Oben am Gipfelgrat auf 6800 m ein schauriger Tiefblick in die wolkenverhangene Südwand. Roland quält sich, aber er ist hart im Nehmen. Das Gelände steilt sich noch einmal auf, das kleine Gipfelkreuz sehen wir erst spät. Dann ist es geschafft: Amerika liegt zu unseren Füßen. Kein höherer Gipfel von hier bis zum Hindukusch. Guillermo, Roland und ich fallen uns überglücklich in die Arme...

Der Rest ist schnell erzählt: Kaum verlassen wir den Gipfel, beginnt es heftig zu schneien. Wir steigen ab ins Hochlager, bauen die Zelte ab, brechen unter unseren 25 kg-Rucksäcken fast zusammen. Alles, auch die Fäkalien(!), muss zu Tal getragen werden. Nach einem 16-Stunden-Tag werfen wir um 19 Uhr im Basislager Plaza de Mulas auf 4300 m (Mulas = Maultiere) erschöpft unsere Rucksäcke ab, stoßen mit Coca-Cola auf den Gipfelerfolg an. Bloß kein Tee mehr! Wir kriechen glücklich in unsere Daunenschlafsäcke, drei Tage später sitzen wir im Flieger.

Klaus Grade, DAV-Gruppe Stade

Der Blick durch den Sucher

Insbesondere im Urlaub sieht man uns aus deutschen Ländern doch häufig mit Gerät behangen und durch den so genannten Sucher blicken oder zielen. Nur bei Begegnung mit Reisegruppen aus Fernost, da sind wir der Meinung, jene wären doch dauernd am „Knipsen“. Wir dagegen wären doch harmlos. Dabei haben wir uns in den Jahren nach dem Kriege doch recht entwickelt. Musste man das kleine Sucherbild der AGFA- oder Bilora-Box sehr konzentriert von oben bei vor dem Bauch gehaltener Box betrachten, so war dies ein mühsamer Vorgang. Die Objekte bzw. meist Personen mussten lange ruhig stehen bleiben. Trotzdem hatten manche nachher auf dem Bild keine Füße, oder Tante Frieda war nur zur Hälfte abgebildet. Auch die damaligen „Freaks“ mit Großkameras hatten zwar auf der großen Mattscheibe ein großes Sucherbild und unter dem schwarzen Tuch zur Abdeckung war alles gut zu sehen. Aber schnell ging das alles nicht. Standen alle „Objekte“ richtig, so mussten diese bleiben und sich still verhalten, die Mattscheibe wurde unter dem Tuch gegen eine Filmkassette getauscht und der Auslöser betätigt. Bei Personenaufnahmen hatten diese dann auf Zuruf im richtigen Moment freundlich zu blicken. Trotzdem gibt es aus dieser Zeit schon hervorragende Fotos aus den Bergen, meist zwar von unten, denn das schwere Stativ war ja ebenfalls vonnöten. Erst mit dem Leica- bzw. Kleinbildformat wurden die Kameras kleiner und sie erhielten einen Sucher, mit dem man die Kamera am Auge, richtig auf das Fotoobjekt zielen konnte. Der Fotoapparat wurde schnell, und damit waren auch die so genannten Schnappschüsse möglich. Wie beim Schießen mit der Waffe war möglichst ein Auge zuzukneifen. Nun wurde man gewahr, der steile Anstieg – von unten fotografiert – wirkte nachher im Bild gar nicht so beschwerlich. Der gleiche Weg im Abstieg – von oben auf-

Spar Night

29 € je Fahrt: AUT/ITA

Biete: HH – Bischofshofen, 19. August und / oder Trento – HH, 3. September.

Suche: 12. August hin / 10. September zurück. Andere Route möglich.

Kontakt: Eckert Grüning, HH-Rissen, Telefon 040/86 85 80.

genommen – steil und gefährlich, da machten die Aufnahmen zu Hause aber Eindruck. Meist ist der Horizont in den geliebten Bergen aber hoch über einem, und das führt ganz unbewußt zu einer besseren Bildaufteilung. Der Tal- oder Berghang bildet die Bildmitte, ein schmaler Streifen Wolken und Himmel bilden oben den Abschluss. Man hat sich dem „Goldenen Schnitt“ genähert. Bilder aus dem Flachland oder von der See zeigen häufig einen Horizont direkt in der Bildmitte. Kein Bildteil ist somit betont! Der Betrachter erfährt nicht, was dem Fotografen wichtig war, der Himmel oder was darunter war. Als dann die Spiegelreflexkameras aufkamen, wurde der Durchblicksucher optimiert. Nun war die Einstellung der Entfernung bzw. die Probleme der Scharfeinstellung gelöst. Ganz gleich, ob nun manuell oder bereits mittels Autofocus der Kamera überlassen. Die meisten Kameras behielten den Sucher als direkten Sucher am Auge mit Durchblick jetzt durch das Objektiv. Halt, es gibt auch Spiegelreflexkameras mit Sucherschacht! Hierbei kann man sich von der Umgebung lösen, die Bildgestaltung im Sucher wirklich in Ruhe durchführen, deshalb bei Nahaufnahmen und auch bei Portraits sehr bewährt. Die Perfektionisten nehmen dabei wieder ein Stativ zur Hilfe. Aber auf den Berg schleppen wir dieses Ding nicht so gerne. Schon der Rucksack wollte nicht nach oben, den ganzen Weg hat er nach unten gezogen.

In den Schultern haben wir es wohl gemerkt. Aber oben auf dem Gipfel, schön farbig, kann der Rucksack noch als Bildvordergrund dienen und damit mehr Bildtiefe erzeugen. Er hat es verdient, mal ins Bild zu kommen, wo er doch eigentlich gar nicht nach oben wollte. Nun treten vermehrt die kleinen Digitalkameras auf. Häufig klein und handlich, so für die Jackentasche. Ein Durchblicksucher ist auch dabei, und auf der Rückwand oder auch ausklappbar ein LCD-Monitor. Manche nennen es Mäusekino. Die Fotografen halten dabei die Kamera vor sich, mit leicht gestreckten Armen, im Leseabstand für die Augen. Nach dem Druck auf den Auslöser kann man das Ergebnis, welches nun im Speicher ist, ebenfalls begutachten. Eine neue Körperhaltung beim Blick auf oder in den Sucher. Ein bisschen erinnert es an den Anfang – mit der Box. Aber was suchen wir eigentlich? **Ein gutes Bild!**

Alfred Rosenthal

Mit der Wandergruppe auf dem Freudenthalweg

Immer, wenn wir in den Harburger Bergen oder durch die Lüneburger Heide wandern, finden wir an den Bäumen ein dickes **F**. Das F steht für den Freudenthalweg, benannt nach den Gebrüdern August und Friedrich Freudenthal aus Fallingbostal. Die Gebrüder Freudenthal gelten als Niederdeutsche Dichter und Künder der Lüneburger Heide.

Der Freudenthalweg führt von Appelbüttel nach Verden an der Aller, ist 149 km lang und wurde in diesem Jahr zum dritten Mal von der Wandergruppe unter Führung von Holger Dettmann erwandert. Der Weg wurde in 8 Tagesetappen von 18 – 24 km zurückgelegt. Das erste Teilstück ist 24 km lang. Von Appelbüttel ging es durch die

Harburger Berge und durch den Kleckewald vorbei an der Holm-Seppenser Mühle nach Holm-Seppensen. Die zweite Etappe führte uns dann durch die Lüneburger Heide. Das Büsenbachtal wurde durchwandert, der Pferdekopf erstiegen und weiter ging es über Handeloh und Inzmühlen in das Naturschutzgebiet der Lüneburger Heide und über den Wilseder Berg nach Wilsede, das sind laut Beschreibung 22 km, da Wilsede aber im Naturschutzgebiet liegt, mussten wir weiter bis Undeloh gehen, wo wir unsere Autos abgestellt hatten. Von Wilsede führt der Weg weiter durch die Heide nach Schneverdingen, das sind nur 18 km aber wie kommen wir hin, wie kommen wir zurück? Auto versetzen? Das wäre ein langer Weg mit dem Auto, da wir auf Nebenstraßen das Naturschutzgebiet weiträumig umfahren mussten. Kurz entschlossen machten wir den Weg in zwei Etappen. Von Niederhavebek wanderten wir an einem Tag durch den Steingrund und den Totengrund nach Wilsede und zurück nach Niederhavebek. Das nächste Mal wanderten wir von Niederhavebek weiter nach Schneverdingen und zurück nach Niederhavebek. Von Schneverdingen ging es einige Wochen später weiter durch das Böhmetal, über Wolterdingen nach Soltau (20 km). Die nächste Etappe führte wieder an der Böhme entlang über Dorfmark nach Fallingbostal. Kurz vor Fallingbostal (22 km) unserem heutigen Tagesziel erreichten wir auf einer Uferhöhe der Böhme das Denkmal der Gebrüder Freudenthal.

Die beiden letzten Teilstücke wurden an einem Wochenende zurückgelegt. Von Fallingbostal ging es durch einen für die Heide typischen Wacholderhain zum Grab des Heidedichters Hermann Löns und weiter nach Walsrode und durch das



Grundlose Moor nach Sieversen, wo wir im Gasthaus Homann (20 km) übernachteten. Sehr zu empfehlen ist dort die gute Küche und das gepflegte Bier.

Die letzte Etappe führte uns über 21 km durch die Lohheide und durch das Naturschutzgebiet der Hügelgräber nach Verden an der Aller. Dort hatten wir am Vortag einige Autos am Bahnhof abgestellt.

Nun haben wir den ganzen Freudenthalweg, der uns mit seinen 149 km durch die schönsten Gegenden der Heide führte, zum dritten Mal erwandert und das war ganz bestimmt nicht das letzte Mal.

Günther Böhm

Hütten-schlafsack

Durch die Benutzung eines eigenen Hüttenschlafsacks kann jeder Hüttengast einen Beitrag zum Umweltschutz leisten. Der Hüttenschlafsack soll:

- das Waschen von Bettwäsche auf den Hütten einschränken und damit den Anfall von Abwasser verringern,
- den Energieverbrauch durch das Waschen von Bettwäsche vermindern,
- die hygienischen Verhältnisse in Lagern und Betten verbessern.

Die umweltfreundlichen Baumwollsäcke mit einem Gewicht von 410 Gramm bei 220 cm Länge sind auf der Sektionsgeschäftsstelle erhältlich.

Der Preis beträgt 12,— EUR
(230 cm x 116 cm 15,— EUR)

per pedes et pedales – Erlebnisreisen für Junggebliebene – die Gruppenreisen der besonderen Art

Wandern und Wellness in Böhmen – 6. bis 13. 7. 2005

Gemütliche Kurzwanderungen auf Gran Canaria – 26. 10. bis 9. 11. 2005

Thermalbaden und Fitness in Ungarn – 15. 4. bis 29. 4. 2006

Radeln und wandern am Schwarzen Meer – 22. 5. bis 5. 6. 2006

Radeln und wandern auf Formentera und Ibiza – 6. 6. bis 20. 6. 2006

Radeln und wandern im Memelland – 5. 7. bis 20. 7. 2006

Überschaubare Gruppen. Preiswert mit einem Hauch von Abenteuer. Alle Reisen werden von dem langjährigen DAV-Mitglied Hans Losse geleitet.

Mehr Infos per Telefon/Fax oder E-Mail, losse.agathenburg@t-online.de

Infos und Programme: Telefon/Fax 04141 - 629 75, www.reiselosse.de

Skifreizeit der Jugend in Aschau (Tirol)



Hintere Reihe, von links nach rechts: Unsere FÜL Barbara Plötz, Jules, Martin „Tini“ Spaude, Melanie Schulze, Sebastian Müller, Vanessa von Kayser, Christian Garske, Patrick Weber, Florian Roesner, Silke Peters, Holger Schnier.

Vordere Reihe, von links nach rechts: Chavah Jaglitz, Martin Weil, Elisa Czech, Edgar Werthen, Julian Wiskemann.

Foto: Holger Schnier

Meldungen an die Geschäftsstelle per E-Mail

Neuaufnahmen, Anfragen, Antrag auf Kategoriestufungen, Änderung der Adresse oder Bankverbindung usw. erfolgen immer häufiger über E-Mail. Machen Sie dabei bitte immer einen eindeutigen Eintrag in der Betreffzeile.

Warum? Wir erhalten täglich sehr viel Datenmüll, zum Teil mit sehr eindeutigen Angeboten und leider auch immer wieder mit virenverseuchten Mitteilungen. Alle Eingänge, die wir nicht zuordnen können, werden von uns nicht vom Server geholt, sondern gelöscht.

Wir bitten um Verständnis für unsere Maßnahme, häufig sind von ca. 40 E-Mail-Eingängen gerade mal 2 Mails wichtig.

Nächster Redaktionsschluss: Dienstag, 23. August 2005

Gruppen & Termine

„Neue Gruppe“ (30 - 50 Jahre)

Ansprechpartner:

Reinhardt Jessen

Marienburger Allee 53f, 22175 Hamburg

Telefon: (040) 641 85 23

Samstag 9. Juli. Holsteinische Schweiz – von Eutin über Malente nach Plön. 25 km. Treffpunkt: 8.30 Uhr Reisezentrum HH-Hbf. Entlang der Seen und Picknick am Strand, gerne Schwimmutensilien mitbringen. Kosten: Bahnfahrt, HH – Lübeck – Eutin/Plön – Lübeck – HH. Bitte zu Fahrgemeinschaften (HVV-Großraum bis Reinfeld/Holstein, Bahncard) zusammenschließen. Organisation: Claudia Brödhoff, Telefon 0170 965 97 74.

Sonntag 24. Juli. Orientierungswanderung mit Karte und Kompass im Raum Trittau; ca. 10 – 12 km. Treffpunkt: 9.30 Uhr U/S-Bahnhof Barmbek, Globetrotter-Parkplatz, zur Bildung von Fahrgemeinschaften.

Nach einer Wiederholungsausbildung im Umgang mit Karte und Kompass geht es darum, in kleinen Gruppen die Kenntnisse in der Praxis zu überprüfen. Bitte, sofern vorhanden, Kompanen sowie Bleistift und Papier mitbringen. Tagsüber Rucksackverpflegung; geselliger Abschluss mit Auswertung ist vorgesehen. Organisation: Reinhardt Jessen, Telefon 641 85 23, Detlev Blohm, Telefon 04103/91 95 83.

Freitag nachm. bis Sonntag, 29. Juli bis 31. Juli. Rad-Heuhoteltour ins Wendland, ca. Fr. 15 km, Sa. 80 km, So. 80 km. Treffpunkt: 17.00 Uhr vor dem Reisezentrum Hauptbahnhof.

Durch meinen Unfall musste die Tour leider vom Juni verschoben werden, ich hoffe, jetzt wird es klappen. Am Freitag radeln wir von Schnega nach Clenze ins „Heu Hotel“. Am Samstag geht es von Clenze, Lübeln, Arendsee (bei gutem Wetter Bademöglichkeit) über Gartow nach Gedelitz ins „Heu Hotel“. Am Sonntag fahren wir über die Göhrde zur Bahn zurück.

Kosten: Ca. 50,- EUR incl. 2 mal Übernachtung, Frühstück, und Bahnfahrt. Anmeldung bis zum 1. Juli und Geldüberweisung. Organisation: Reinhardt Jessen, Telefon 641 85 23.

Dienstag, 2. August. Gruppenabend. Geschäftsstelle DAV HH, Gerhofstraße 32, 19.00 Uhr. Bitte bringt schon mal Ideen und Vorschläge fürs 4. Quartal mit, oder gebt mir vorher eine Info. Organisation: Reinhardt Jessen, Telefon 641 85 23.

Samstag, 6. August bis Sonntag, 7. August. Kletterfahrt zu echten Felsen. Treffpunkt: 7.00 Uhr auf dem P&R-Parkplatz von S-Bahrenfeld mit PKWs. Rückkehr ca. 20.00 Uhr am Sonntag.

Nachdem wir uns im Kletterzentrum mit der dritten Dimension bekannt gemacht haben, soll es auch mal raus zu echten Felsen gehen. Wir fahren in den lth und beklettern die dort mitten im Wald stehenden 25 Meter hohen Felsen. Übernachtung im Zelt. Voraussetzungen: Ein gewisses Grundwissen zum Umgang mit Seil, Karabiner und Gurt wäre wünschenswert. Ausrüstung: Vorhandenes Material bitte unbedingt mitbringen. Die Anmelde- und aktuelle Informationen finden sich im Forum (siehe Thread <http://interaktiv.alpenverein-niederelbe.de/forum/viewtopic.php?t=166>)

Anmeldung bis zum 22.07.2005. Organisation: Silke Peters, Telefon (040) 83 55 50, eMail: silke@alpenverein-niederelbe.de

Sonnabend, 20. August. Kleine Wanderung, 15 km. Treffpunkt: Bahnhof Rahlstedt (R10) beim P&R-Parkhaus um 13.00 Uhr. Von Rahlstedt nach Ahrensburg, über den Höltingbaum, durch das Stellmoorer und das Ahrensburger Tunneltal. Vor der Rückfahrt mit der R10 – Eisessen in Ahrensburg. Organisation: Cornelia Torrez, Tel. 647 87 36 und Eugen und Gaby, Telefon 29 02 89.

Sonntag, 11. September. Rund um Schneverdingen, ca. 22km. Treffpunkt: 9.30 Uhr Reisezentrum HH-Hbf. Rundwanderung zur Heideblüte. Organisation: Axel Bergmann und Ramona Ortlepp, Telefon 04181/28 33 33 (bis 18 Uhr) oder E-mail: bergmann-reisen@gmx.de <mailto:bergmann-reisen@gmx.de> Am 11.9. Handy 0179 390 66 56.

Sonntag 18. September. Radtour entlang der Bille, Hamburgs verkanntem Fluss; ca. 45 km. Treffpunkt: 10.00 Uhr Haupteingang Museum für Kunst und Gewerbe am ZOB. Gemütliche Tour, wieder mit einigen landeskundlichen Erläuterungen. Rucksackverpflegung, am Ende der Tour Einkehr möglich. Rückfahrt mit der S-Bahn. Organisation: Detlev Blohm, Tel. 04103/91 95 83.

Samstag, 1. Oktober. Rundwanderung Duvenstedter Brook / Wohldorfer Wald (ca. 12 km). Treffpunkt: 10.53 U-Bahn Ohlstedt (U1). Es geht durch das zweitgrößte Naturschutzgebiet Hamburgs zur Zeit der Hirschbrunft mit Besuch des Naturschutz-Informationshauses. Da es einige schöne Aussichtspunkte gibt, ist das Mitbringen eines Fernglases bzw. Fotoapparates sinnvoll. Keine Hunde! Organisation: Katrin Reuter-Zunft (reuter-zunft@web.de <mailto:reuter-zunft@web.de> oder Telefon 04535/29 91 93).

Familiengruppe

Leitung: Frauke Watkins
Timmendorfer Straße 45, 22147 Hamburg
Telefon: (040) 647 34 21

Ulrike Hallenberger
Reiherstieg 81, 21244 Buchholz
Telefon: (04181) 29 06 36

Von Donnerstag, 14. Juli bis Samstag, 23. Juli. Sommerurlaub am Wilden Kaiser. Anmeldung bei Jochen Röschmann, Telefon 040/27 87 12 95, jpr494@surfeu.de

Weitere Infos unter <http://www.alpenverein-hamburg.de/gruppen/familieng/>

Sonntag, 28. August. Fahrradtour, Anmeldung und Infos bei Familie Willer, Telefon 040/53 05 29 25.

Freitag – Sonntag, 9. – 11. September. Wochenende im Weserbergland (DAV Hütte), Anmeldung bis Ende Juli bei Ulrike Hallenberger, Telefon 04181/29 06 36.

Fotogruppe

Leitung: Alfred Rosenthal,
Böckelweg 26, 22337 Hamburg,
Telefon 6 30 43 15

Am 4. April 2005 hat uns Ingeborg Schinnagel für immer verlassen. Viele Jahrzehnte gehörte sie der Fotogruppe an, und bis zuletzt galten ihre Gedanken dem Wohlergehen und der Zukunft der Sektion Niederelbe-Hamburg.

Montag, 4. Juli. 18.30 Uhr Fotoabend in der Geschäftsstelle, Sommertreff. Absprache der Fototouren und Themen von allgemeiner Bedeutung.

Sonnabend, 9. Juli. In unserer Reihe „Holsteiner Schweiz“ wollen wir diesmal um den Großen Eutiner See wandern, ca. 10 km. Treffen um 10.00 Uhr auf dem Parkplatz des Hotels zum Uklei in Sielbeck.

Freirast um die Mittagszeit, Kaffeeeinkehr zum Abschluss. Führung: Alfred Rosenthal, Telefon 630 43 15.

Montag, 1. August. 18.30 Uhr Fotoabend in der Geschäftsstelle, Sommertreff. Absprache der Fototouren und Themen von allgemeiner Bedeutung.

Sonnabend, 6. August. Geplant ist eine Fototour nach Eiderstedt. Genaue Daten am Fotoabend, 1. August. Führung: Inge und Oswald Tiedemann, Telefon 672 42 09.

Sonnabend, 3. September. Fotowanderung ins Wittmoor. Treffen 10.00 Uhr S-Bahn Poppenbüttel, Ausgang AEZ. Kleine Freirast. Am Ende der Wanderung gemeinsame Einkehr. Wanderführung: Helga Thomen, Telefon 602 36 68.

Montag, 5. September. 18.30 Uhr Fotoabend in der Geschäftsstelle, Sommertreff. Absprache der Fototouren und der Lichtbildervorträge in den kommenden Monaten.

Montag, 10. Oktober. 18.30 Uhr Fotoabend in der Geschäftsstelle. Thema: „Erntezeit“ als Bild für Rahmen 1 und 2 und als Dias.

Unser Jahresthema 2005 lautet:
„Die Niederelbe“

Foto-Monatsthemen 2005

Januar:	Mein schönstes Urlaubsfoto
Februar:	Durchblicke
März:	Nostalgie
April:	Schöne Architektur
Mai:	Der Hamburger Hafen im 21. Jahrhundert
Juni:	An der Nordsee/Ostsee
Juli:	Sommertreff
August:	Sommertreff
September:	Sommertreff
Oktober:	Erntezeit
November:	Kirchen von innen
Dezember:	Rauhreif

Klettergruppe

Leitung: Holger Moll
Hausbrucher Straße 89, 21147 Hamburg,
Telefon 7 96 75 95

Sonnabend/Sonntag, 16./17. Juli. Kletterfahrt in den Ith. Übernachtung auf dem DAV Campingplatz.

Sonnabend/Sonntag, 20./21. August. Kletterfahrt in den Ith. Übernachtung auf dem DAV Campingplatz.

Sonnabend/Sonntag, 17./18. September. Kletterfahrt in den Ith. Übernachtung auf dem DAV Campingplatz.

Skigruppe

Leitung: Roland Volk

In den Sommermonaten treffen sich die ganz Eifrigen jeden Montag um 19.00 Uhr am Kletterzentrum in der Döhrnstraße 4, um allen aktiven und passiven Skifahrern und Bewegungshungrigen ein sportliches Abendvergnügen zu bereiten.

Die Erfahrung zeigt ja, rechtzeitig mit funktionellen Übungen und Training begonnen, kann so manchem Muskelkater bis hin zu größeren Ski-Verletzungen vorgebeugt werden. Mit einem vielseitigen und sportlichen Programm wird der gesamte Bewegungsapparat des Körpers aufgebaut und die bei Nichtstun zur Erschlaffung neigende Muskulatur trainiert. Dabei wird funktionell auf die Belastungen durch das Skifahren vorbereitet.

Wir freuen uns ebenso auf die jungen SkihaserInnen, wie die erfahrenen Hasen.

Rufen Sie bitte vorher in der Geschäftsstelle, Telefonnummer: (040) 24 03 66 an.

Wandergruppe

Leitung: Günther Böhm,
Steendammswisch 22, 22459 Hamburg,
Telefon (040) 551 15 83

Weiterer Ansprechpartner:
Holger Dettmann, Telefon (040) 552 48 84

Liebe Wanderfreunde, an einigen Wochenenden sind im Programm nur kurze Wanderungen ausgeschrieben. Meist bieten Holger oder ich kurzfristig noch zusätzlich eine längere Wanderung an. Auskunft hierüber könnt ihr telefonisch bei uns erhalten. Günther Böhm

Sonnabend, 2. Juli. Rundwanderung mittleres Estetal von Hollenstedt über Moisburg und zurück mit Freirast. Ca. 24 km. 1. Treffpunkt 7.45 Uhr auf dem Parkplatz vor der Feuerwache am Berliner Tor. Anmeldung bei Günther Böhm, Telefon 551 15 83. 2. Treffpunkt 8.30 Uhr Autobahnraststätte Hollenstedt. Wanderführung: Volker Pütting, Telefon 04181/359 78.

Mittwoch, 6. Juli. Rundwanderung Duvenstedter Brook, ca. 18 km, Treffen: 9.30 Uhr U-Bahn Ohlstedt. Wanderführung: Holger Dettmann, Telefon 552 48 84.

Sonnabend, 9. Juli. Rundwanderung um die Halbinsel Moorwerder, Freirast. Einkehr am Ende der Wanderung geplant. Ca. 10 km. Ab Hamb.-Hbf mit der S3 um 10.48 Uhr, an Wilhelmsburg um 10.56 Uhr. Übergang zum Busbahnhof, dort Treffpunkt, weiter mit dem Bus 351 um 11.14 Uhr. Wanderführung: Winfried Lehmann, Telefon 647 14 95.

Sonnabend, 9. Juli. Wanderung in den Harburger Bergen. Wir treffen uns um 9.05 Uhr in Appelbüttel (Endstation der Buslinie 144). Wanderstrecke: ca. 23 km. Wanderführung: Holger Dettmann, Tel. 552 48 84.

Sonnabend, 16. Juli. Fahrradtour von Wedel durch Wald, Wiesen und Felder und durch die Haseldorfer-Marsch zurück nach Wedel. Ca. 65 km. Wir treffen uns um 9.20

Uhr an der S-Bahn Station Wedel. Leitung: Alfred Endrosch, Telefon 04122/13 66.

Sonnabend, 23. Juli. Wanderung von Bad Oldesloe nach Reinfeld, ca. 20 Km Treffpunkt am Bahnhof Bad Oldesloe 9.35 Uhr. Bahnfahrer fahren mit der R10 ab HH-Hbf 9.05 Uhr. Autofahrer parken im Bereich des Parkhauses am Bahnhof. Rückfahrt von Reinfeld mit Gruppenkarten oder es muss ein Autoversetzen organisiert werden. Wanderf.: Uwe Clasen, Tel. 04102/415 39.

Sonnabend, 23. Juli. Wanderung von Volksdorf nach Berne, ca. 8 – 10 km. Treffen: 10.00 Uhr U-Bahn Volksdorf. Wanderführung: Günter Arnemann, Telefon 647 74 94.

Donnerstag, 28. Juli. Abendwanderung von Farmsen nach Volksdorf durch Kleingärten, hübsche Wohngebiete, Wald und Teichwiesen. Ca. 10 km. Zum Abschluss Erfrischungseinkehr. Treffen: U-Bahn Farmsen, Ausgang Volkshochschule um 17.00 Uhr. Führung: Elsbeth Nordmeyer, Telefon 643 13 49.

Sonnabend, 30. Juli. Wanderung von Ratzeburg entlang des Ratzeburger Sees und der Trave nach Lübeck. Rückfahrt mit Bahn oder Bus nach Ratzeburg. Ca. 24 km. Festes Schuhzeug erforderlich. Treffpunkt 8.00 Uhr auf dem Parkplatz vor der Feuerwache am Berliner Tor. Anmeldung ist zwecks Platzverteilung erforderlich. Wanderführung: Günther Böhm, Tel. 551 15 83.

Sonnabend, 6. August. Wanderung durch das Auetal und durch den Forst Rüstje, ca. 25 km. Rucksackverpflegung; Einkehr am Ende der Wanderung möglich. 1. Treffpunkt: 8.00 Uhr am Bahnhofsausgang Neugraben. 2. Treffpunkt: 8.30 Uhr in Bliedersdorf (Sportplatz). Anfahrt über die B73 und kurz vor Horneburg über die K37. Wanderführung: Volker Pütting, Telefon 04181/359 78.

Sonnabend, 6. August. Wir treffen uns um 10.00 Uhr an der U-Bahnstation Ohlstedt und wandern von Ohlstedt durch den Duvenstedter Brook nach Ohlstedt.

Ca. 12 km. Wanderführung: Günter Arnemann, Telefon 647 74 94.

Sonnabend, 13. August. Radtour von Harburg nach Farmsen, ca. 50 – 60 km. Über Meckelfeld, Hörsten, Over, Hoopte, Fähre nach Zollenspieker (2,50 € mit Fahrrad), Fünfhausen, Boberg, Öjendorfer See, Barsbüttel, Rahlstedt. Abzweigung nach Bergedorf, Mittlerer Landweg (S-Bahn) und Mümmelmannsberg (U-Bahn) möglich. Start S-Bahn Harburg, Ausgang Neuländer Platz, 9.00 Uhr. Führung: Jürgen und Elsbeth Nordmeyer, Telefon 643 13 49.

Sonnabend, 13. August. Wattwanderung von Cuxhaven-Sahlenburg nach Neuwerk. Die Wanderung wird als 2 Tagestour mit 1 Übernachtung auf Neuwerk durchgeführt. Rechtzeitige Anmeldung ist erforderlich. Weitere Auskünfte und Anmeldung bei Renate Schuldt, Telefon 678 11 36.

Sonnabend, 20. August. Wir machen eine Fahrradtour von Neugraben zum Este-Sperrwerk, nach Cranz, Borstel, Lühe, Jork und Estebrügge zurück nach Neugraben. Treffen um 9.00 am Parkhaus Bhf.-Neugraben. Leitung: Günther Böhm, Tel. 551 15 83.

Mittwoch, 24. August. Abendspaziergang durchs Niendorfer Gehege. Treffen 18.00 Uhr an der U-Bahn am Niendorfer Markt. Führung: Holger Dettmann, Tel. 552 48 84.

Sonnabend, 27. August. Wir wandern von Ratzeburg über Farchauermühle – Salem – Lankower See und Melchow nach Ratzeburg. Marschleistung ca. 24 km, mit Freirast. Die Anreise erfolgt mit dem PKW. Treffpunkt um 8.00 Uhr auf dem Parkplatz vor der Feuerwache am Berliner Tor. Anmeldung zwecks Platzverteilung erforderlich. Wanderführung: Günther Böhm, Telefon 551 15 83.

Dienstag, 30. August bis Donnerstag, 15. September. Wanderung durch die Niederen Tauern und durch das Berchtesgadener Land.

Sonnabend, 3. September. Radtour: Rund um Quickborn, ca. 70 km. Treffen: 9.00 Uhr U-Bahn Niendorf-Nord. Tourenleitung: Holger Dettmann, Tel. 552 48 84.

Sonnabend, 10. September. Volksdorfer Rundwanderweg; Wanderung über ca. 20 km. Treffen um 9.00 Uhr U-Bahn Volksdorf. Wanderführung: Holger Dettmann, Telefon 552 48 84.

Sonnabend, 17. September. Wir treffen uns um 10.00 Uhr an der U-Bahnstation Farmsen und wandern von Farmsen nach Friedrichsberg, ca. 12 km. Abkürzer möglich. Wanderführung: Günter Arnemann, Telefon 647 74 94.

Sonnabend, 17. September. Grüne Torten Tour Nr. 1. Rundwanderung von Döhle, Alter Postweg, Pastor Bode Weg, Abbiegen nach Undeloh, Wilseder Berg, Wilsede, Totengrund, Sellhorn, direkter Weg nach Döhle, ca. 23 km. Treffpunkt um 8.00 Uhr auf dem Parkplatz vor der Feuerwache am Berliner Tor. Anmeldung ist zwecks Platzverteilung erforderlich. Wanderführung: Holger Dettmann, Telefon 552 48 84.

Mittwoch, 21. September. Wanderung von Wedel zur Hetlinger Schanze und zurück nach Wedel. Ca. 18 km. Wir treffen uns um 9.30 Uhr an der S-Bahn in Wedel. Wanderführung: Günther Böhm, Telefon 551 15 83.

Sonnabend, 24. September. Wanderung von Handeloh nach Schneverdingen durch das Quellgebiet von Este, Seeve, Wümmme und Böhme, ca. 25 km; Rucksackverpflegung. Bei Anreise mit der Bahn (Metronom, Heidebahn) ab Hamb.-Hbf. 8.15 Uhr, ab Buchholz 8.44 Uhr, an Handeloh 9.01 Uhr. Rückfahrt ab Schneverdingen 16.28 Uhr, an Hamb.-Hbf. 17.42 Uhr. Wanderführung: Volker Pütting, Telefon 04181/359 78.

Sonnabend, 24. September. Wir holen die ausgefallene Wanderung vom März nach. Rundwanderung: Reinbek – Wohltorf – Reinbek, etwa 8 km. Eine Freirast und eine Einkehr am Schluss der Wanderung sind vorgesehen. Abfahrt vom Berliner Tor mit der S21 um 10.48 Uhr Richtung Aumühle, an Reinbek um 11.00 Uhr, Wanderführung: Monika Lehmann, Telefon 647 14 95.

Jugendgruppen

Die Jugendreferenten informieren

Silke Peters
Akeleiweg 39, 22549 Hamburg
Telefon: (040) 83 55 50
E-Mail: silke@alpenverein-niederelbe.de

Sektion Hamburg

Tobias Werner-Bock
Gartenstraße 5a, 25337 Seeth-Ekholz
Telefon: (04121) 78 76 56
E-Mail: bock-seeth-ekholz@t-online.de

Betreuer und Jugendleiter gesucht!

Wir brauchen immer Betreuer für neue Gruppen. Dies kann zum einen als Helfer bei der neu zu gründenden Gruppe der 5 – 8 Jährigen erfolgen oder aber sogar – mit der fachlichen Unterstützung der schon vorhandenen Jugendleiter und Jugendreferenten – die Leitung von neu zu gründenden Gruppen sein. Ein Coaching durch einen erfahrenen Jugendleiter ist dabei durchaus möglich.

Mindestalter: 16 Jahre für den Leiter. Für die Helfertätigkeit reichen 15 Jahre.

Eure Silke und Euer Tobi

Von Samstag, 2. Juli bis Sonntag, 3. Juli.

Sommerfest bei Silke. Sommerfest aller Jugend- und Familiengruppen der beiden Sektionen Hamburg und Niederelbe-Hamburg bei Silke Peters, Akeleiweg 39, 22549 Hamburg. Spiele, Grillen, Buffet, Lagerfeuer. Die Feierbegeisterten ab 14 Jahren dürfen gerne bleiben und bis zum Morgen die Sterne bestaunen. Verwaltung der Anmelde- und Buffetliste und weitere Infos unter <http://interaktiv.alpenverein-niederelbe.de/forum/viewtopic.php?t=134>

Beginn: 2. Juli, 15.00 Uhr
Ende: 3. Juli, 12.00 Uhr

Anmeldung: Unter Angabe des Beitrages zum Buffet bei Silke Peters unter Telefon (040) 83 55 50 oder silke@alpenverein-niederelbe.de

Sonntag, 3. Juli. Skifreizeit Nachtreffen. Im Anschluss an das Sommerfest bleiben wir noch weiter in Silkes Garten und schwelgen in Erinnerungen an unsere diesjährige Skifreizeit. Gegen Mittag können wir uns in die Küche stellen und mal schauen, was wir so zusammenbruzzeln. Vielleicht kredenzen uns die Chefköche ja wieder was leckeres. Bringt alle Eure Fotos mit!

Beginn: 11.00 Uhr
Ende: 17.00 Uhr

Von Montag, 18. Juli bis Freitag, 22. Juli.

Jugendklettercamp in den Sommerferien. Eine Woche lang in den Ferien vormittags (10 – 13 Uhr) das Klettern spielend erlernen. Ziel des Kurses ist das Erlernen der Kletterfähigkeiten zur selbständigen Benutzung des Kletterzentrums im Toprope. D.h. nach erfolgreichem Abschluss des Kletterkurses beherrschen die Teilnehmer die Kletter- und Sicherungstechnik, um Routen im Toprope zu klettern.

Es werden die Grundtechniken des Kletterns wie Knotenkunde, richtiges Anseilen, Sicherungstechnik und richtiges Verhalten im Kletterzentrum vermittelt. Praktische Übungen festigen das Erlernte. Kursnr.: JK200501. Ort: Kletterzentrum Hamburg, Döhrnstraße 4. Leitung: Jürgen Katzmarzik, Betreuer Künstlicher Kletteranlagen. Teilnehmerzahl: Max. 6 Personen. Voraussetzungen: 10 – 16 Jahre, Mitglied in einer der Hamburger DAV-Sektionen zum Zeitpunkt der Anmeldung, Einverständniserklärung der Eltern. Ausrüstung: Kletterausrüstung (Gurte, Karabiner, Seile, Schuhe) werden bei Bedarf zur Verfügung gestellt. Die Teilnehmer mögen in bequemer Kleidung (z.B. Jogginghose) kommen.

Besondere Hinweise: Die Zahlung der Kursgebühr wird mit Anmeldung auf eines der Konten der Sektion Hamburg fällig. Kosten: 30,00 € (Kurs, Eintritt und Leih-ausrüstung). Anmeldung: Über das Kletterzentrum.

Mittwoch, 24. August. Fusionsversammlung und **Abstimmung bei der Sektion Niederelbe-Hamburg.** Nähere Informationen zum Ablauf der Abstimmung in diesem Heft auf Seite 5.

Bitte kommt alle und stimmt für die Fusion, damit die schon faktische gemeinsame Arbeit beider Sektionen auch formell zusammengeführt wird.

Donnerstag, 25. August. Fusionsversammlung und **Abstimmung der Sektion Hamburg.** Nähere Informationen siehe Einladung im Heft der Hamburger Sektion.

Von Freitag, 9. September bis Sonntag, 11. September. Jugendgruppentreffen der JDAV-Nord im Ith. Alle DAV Jugendgruppen des Nordens sind eingeladen, sich an diesem Wochenende im Ith zu treffen, kennenzulernen und miteinander Spaß zu haben. Nähere Infos folgen im Forum.

Von Samstag, 17. September bis Sonntag, 18. September. Arbeitswochenende im Ith. Auch dieses Jahr finden wieder zur Erhaltung des Klettergebietes Ith Wegebauwochenenden statt. Für die aktiven Teilnehmer im Alter bis 26 Jahre und die Jugendleiter ist die Anfahrt und der Zeitplatz kostenlos. Neben dem Arbeiten bleibt immer genug Zeit zum Klettern. Mindestalter 15 Jahre. Anmeldung bis zum 2. September bei Silke Peters unter Telefon (040) 83 55 50 oder silke@alpenverein-niederelbe.de

Das Niederelbe-Hütte-Team



In bewährter Tradition führen die Rudigiers unsere Niederelbehütte im Verwall. Das Bild zeigt von links nach rechts: Patrik Zangerle (Koch), Sladiana Bandit (Hüttenhilfe), Martha und Hubert Rudigier (Pächter), Bettina Egger (Service) und Helmut Rudigier (Seniorchef)

Bärenbande (5-8 Jahre)

Sabine Schrötke
Frühlingstraße 32, 22525 Hamburg
Telefon: (040) 20 91 78 69
Mobil: 0173 631 39 24
E-mail: sabineschroetke@yahoo.de

Iris Saade
Telefon: (040) 28 79 57 84
Mobil: 0179 920 45 57

Urs Wegerhoff
Mobil: 0173 612 16 73

Florian Roesner

Hallihallo,
auch im Sommer werden wir wieder fleißig weiterklettern und versuchen Ausflüge zu organisieren. Diese werden jedoch zum Teil separat bei den Kletterterminen bekannt gegeben und dort auch näher besprochen! Bitte meldet euch dann immer bis zum vorherigen Klettertermin zu den Ausflügen an! Wer zu einzelnen Terminen nicht kann, bitte absagen!

Zwecks Warteliste: durch einen Computervirus ist diese leider gelöscht. Bitte erneut melden, wenn noch Interesse besteht, zumal jetzt schon die Ersten aufgerutscht sind.

Unsere Gruppenabende im KLZ finden weiterhin in den geraden Wochen Dienstags 16.30 – 18.00 Uhr statt. In den Schulferien finden keine Klettertermine statt.

Weitere Termine sind nach Absprache möglich!

Viele Grüße von Sabine, Florian, Iris und Urs

Dienstag, 23. August. Klettertreffen. Klettern im Kletterzentrum, Döhrnstraße 4. Beginn 16.30 Uhr. Ende 18.00 Uhr.

Dienstag, 6. September. Klettertreffen. Klettern im Kletterzentrum, Döhrnstraße 4. Beginn 16.30 Uhr. Ende 18.00 Uhr.

Dienstag, 20. September. Klettertreffen. Klettern im Kletterzentrum, Döhrnstraße 4. Beginn 16.30 Uhr. Ende 18.00 Uhr.

Dienstag, 18. Oktober. Klettertreffen. Klettern im Kletterzentrum, Döhrnstraße 4. Beginn 16.30 Uhr. Ende 18.00 Uhr.

NN (8 - 10 Jahre)

Leitung: Rudolf „Rudi“ Grave
Droopweg 17, 20537 Hamburg
Telefon: 0175 591 72 25
E-Mail: rudolf.grave@tuhh.de

Jamie Degel
Bullhorner Weg 70, 21435 Stelle-Ashausen
Telefon: (04174) 59 56 56
E-Mail: jamie_burges@web.de

Florian Gehrig
Stephan Klamp

Hallo!

Jetzt, da unser Gruppenstart so gut geglückt ist, wollen wir so richtig durchstarten...

Unser Gruppentermin ist am Dienstag in jeder geraden (ab Juli ungeraden!) Woche (auch in den Sommerferien), weiterhin wollen wir unsere Gruppe langsam ein bisschen vergrößern.

Natürlich werden wir im Sommer auch nochmal am echten Felsen klettern, aber das ist noch in Planung.

Hier erstmal ein paar feste Termine. Alle anderen Termine werden wir euch rechtzeitig mitteilen!

Immer gut festhalten!!! Eure Gruppenleiter

PS: Einen Namen werden wir uns auch ausdenken ;-)

Samstag, 2. Juli. Sommerfest aller Jugendgruppen bei Silke im Garten.

Dienstag, 5. Juli. Klettertreffen im KLZ. Klettern im Kletterzentrum, Döhrnstraße 4. Beginn 18.00 Uhr, Ende 20.00 Uhr.

Dienstag, 19. Juli. Klettertreffen im KLZ. Klettern im Kletterzentrum, Döhrnstraße 4. Beginn 18.00 Uhr, Ende 20.00 Uhr.

Dienstag, 2. August. Klettertreffen im KLZ. Klettern im Kletterzentrum, Döhrnstraße 4. Beginn 18.00 Uhr, Ende 20.00 Uhr.

Dienstag, 16. August. Klettertreffen im KLZ. Klettern im Kletterzentrum. Beginn 18.00 Uhr, Ende 20.00 Uhr.

Dienstag, 30. August. Klettertreffen im KLZ. Klettern im Kletterzentrum. Beginn 18.00 Uhr, Ende 20.00 Uhr.

Dienstag, 13. September. Klettertreffen im KLZ. Klettern im Kletterzentrum. Beginn 18.00 Uhr, Ende 20.00 Uhr.

Dienstag, 27. September. Klettertreffen im KLZ. Klettern im Kletterzentrum. Beginn 18.00 Uhr, Ende 20.00 Uhr.

Schlumpfbande (10 - 12 Jahre)

Thorben Feilke
Rotdornweg 3, 22941 Bargteheide
Telefon 04532 / 75 98

Edgar Werthen
Ilenwisch 39 a, 22393 Hamburg
Telefon 040 / 60 09 98 86

Stephan Dill
Hellgrundstraße 117, 22880 Wedel
Telefon 0170 211 68 02

E-Mail:
schluempfe@alpenverein-niederelbe.de
oder t_feilke@web.de

Hallo Schlümpfe,
nach den großen Ferien, wo sich fast alles freut, wieder zur Schule zu gehen, wird es drastische Veränderungen geben: Da Thorben bei seinem angetretenen Zivildienst Dienstags nicht mehr kann, verlegen wir ab Juli unseren Klettertermin von Dienstags in ungerader Woche 17.45 –

19.15 Uhr auf Donnerstags in der gleichen Woche 18.00 – 19.30 Uhr.

Wir wünschen Euch viel Spaß mit dem Programm. Eure Schlumpfleiter

Samstag, 2. Juli. Sommerfest. Traditionelles Sommerfest bei Silke. Los geht es um 15 Uhr. Spiel und Spaß garantiert! Und abends wird noch schön gegrillt.

Donnerstag, 18. August. Klettertreffen. Klettern der Schlumpfbande im Kletterzentrum Hamburg (Döhrnstraße 4). Beginn: 18.00 Uhr
Ende: 19.30 Uhr.

Von Samstag, 20. August bis Sonntag, 21. August. Kanutour. Es kann nicht sein, dass wir in dem ganzen Jahr noch nicht einmal richtig nass geworden sind. Wir wollen es noch einmal versuchen; wir gehen Kanufahren. Wo es hingehet, erfahrt ihr von uns noch.

Donnerstag, 1. September. Klettertreffen. Klettern der Schlumpfbande im Kletterzentrum Hamburg (Döhrnstraße 4). Beginn: 18.00 Uhr
Ende: 19.30 Uhr.

Von Freitag, 9. September bis Sonntag, 11. September. Jugendgruppentreffen im Ith. Eine große Sache steht an: Wir wollen mit den Trollen, der Jugend III und vielleicht noch anderen Gruppen aus Hamburg in den Ith zum Klettern fahren. Dort treffen wir dann noch Jugendgruppen aus Norddeutschland. Lustig wird es auf jeden Fall.

Donnerstag, 15. September. Klettertreffen. Klettern der Schlumpfbande im Kletterzentrum Hamburg (Döhrnstraße 4). Beginn: 18.00 Uhr
Ende: 19.30 Uhr.

Donnerstag, 29. September. Klettertreffen. Klettern der Schlumpfbande im Kletterzentrum Hamburg (Döhrnstraße 4). Beginn: 18.00 Uhr
Ende: 19.30 Uhr.

Steinbeißer (11-13 Jahre)

Leitung: Thomas Weil
Telefon: 040/69 20 81 32
Oldachstraße 35, 22307 Hamburg
E-Mail:
steinbeisser@alpenverein-hamburg.de

Martin Weil
Telefon: 040/60 67 91 66

Melanie Schulze
Telefon: 04122/553 44

Elisa Czech
Telefon: 040/43 09 98 66

Hallo Steinbeißer!!

Hier haben wir wieder einmal ein Programm. Die vergangene Zeit ist schnell vorüber gegangen und wir hatten viel Spaß mit euch. Hier kommen die neuen Unternehmungen, um noch mehr Spaß zu haben! Wie üblich, die Klettertermine, die jede gerade Woche von 18.00 bis 19.30 Uhr im Kletterzentrum stattfinden. In den Ferien findet kein Klettern statt.

Aktuelle Terminänderungen sind immer auf:

<http://interaktiv.alpenvereinniederelbe.de/forum/> zu finden!

Viele Grüße

Elisa, Melanie, Martin und Thomas

Donnerstag, 11. August. Klettertreffen. Klettertreffen im Kletterzentrum, Döhrnstraße 4. Beginn 18.00 Uhr, Ende 19.30 Uhr.

Donnerstag, 25. August. Klettertreffen. Klettertreffen im Kletterzentrum. Beginn 18.00 Uhr, Ende 19.30 Uhr.

Von Freitag, 26. August bis Samstag, 27. August. Kletternacht. Hier ist eine Kletternacht geplant. Es wird ein Buffet aufgebaut, zu dem alle was mitbringen. Wir können länger als üblich klettern und anschließend wird im Kletterzentrum übernachtet. Hier haben wir auch mal die Möglichkeit einzelne Sachen mit euch zu üben (z.B. Vorstieg).

Donnerstag, 8. September. Klettertreffen. Klettertreffen im Kletterzentrum, Döhrnstraße 4. Beginn 18.00 Uhr, Ende 19.30 Uhr.

Von Freitag, 9. September bis Sonntag, 11. September. Jugendgruppentreffen im lth. Eine große Sache steht an: Wir wollen mit den Trollen, den Schlümpfen, der Jugend III und vielleicht noch anderen Gruppen aus Hamburg in den lth zum klettern fahren. Dort treffen wir dann noch Jugendgruppen aus Norddeutschland (z.B. Kiel, Hannover, Bremen). Lustig wird es auf jeden Fall.

Donnerstag, 22. September. Klettertreffen. Klettertreffen im Kletterzentrum, Döhrnstraße 4. Beginn 18.00 Uhr, Ende 19.30 Uhr.

Von Samstag, 24. September bis Sonntag, 25. September. Fahrt nach Lauenburg. Wir fahren zum Wandern nach Lauenburg. Dort werden wir auch mal den Versuch starten eine Seilbahn zu bauen und schauen mal was man noch so mit den Spielseilen anstellen kann.

Trollhorde (11-14 Jahre)

Leitung: Caroline Marx
Ramckeweg 1c, 22589 Hamburg
Telefon 879 31 46, Handy 0174 189 58 16
Carolinema@gmx.de

Pascal Schoof
Bernwardkoppel 22, 22455 Hamburg
Telefon 555 34 51
P.Schoof@gmx.net

Thorsten Schoop
Mützendorpsteed 3, 22179 Hamburg
Handy 0174 988 76 65
Thorsten-Schoop@web.de

Hallo Trolle!

Der Frühling ist vorbei, der Sommer kann kommen. Trotz aller Ferien und Schul-/Uni-stress gibts wieder einmal ein paar Termine

für euch. Wir wünschen allen Beteiligten viel Spaß und Erfahrungen bei den Aktivitäten.

Und wie immer an dieser Stelle: Bitte, Bitte denkt daran, euch rechtzeitig anzumelden.

Wir freuen uns darauf, euch zu sehen, eure Oberrolle

Caroline, Pascal und Thorsten

Samstag, 2. Juli. Sommerfest. Sommerfest bei Silke im Garten (Akeleiweg 39, Telefon 040/83 55 50). Lagerfeuer. Seilspiele. Grillen. Ganz viele junge Leute. Und so. Anmelden bis zum 24. Juni.

Von Samstag, 30. Juli bis Sonntag, 7. August. Sommerfahrt in die Alpen. Sommer, Sonne, Berge. Täler und Hütten. Rucksack. Murmeltier. Sonnenbrillen nicht vergessen. Anmeldungen vollständig abgeschlossen. Veranstaltung ist bereits ausgebucht!

Freitag, 26. August. Nachtreffen von der Sommerfahrt. Fotos angucken. Grillen mit euren Eltern. Eindrücke ausdrücken. Vorschau aufs nächste Jahr. Natürlich sind auch alle anderen, die nicht mit auf der Sommerfahrt waren, herzlich willkommen. Anmelden bis zum 19. August.

Von Freitag, 9. September bis Sonntag, 11. September. Fahrt in den ITH. Klettern. Spielen. Zelten. Grillen. Sonnen. Jugendgruppen aus ganz Norddeutschland treffen. Anmelden bis zum 26. August.

Mittwoch, 21. September. Klettern im Kletterzentrum. Bunte Griffe unter den Fingern. Seildreck an den Händen. Einen Bund Expressen am Gurt. Beginn 18.00 Uhr, Ende 20.00 Uhr. Anmelden bis zum 21. September.

Samstag, 24. September. Fahrradtour in und/oder um Hamburg. Raus mit dem Radl. Fahrtwind. Flickzeug und Luftpumpe. Viele Kilometer. Anmelden bis zum 16. September.

Jugend I (10-16 Jahre)

Sektion Hamburg

Leitung: Klaus von Borstel
Sinstorfer Weg 84b, 21077 Hamburg
Telefon: 040/760 67 99

Im Gegensatz zu den anderen Jugendgruppen bieten wir keine regelmäßigen Klettertermine an, sondern fahren nur auf Wochenendausfahrten oder größere Touren. Stets dabei ist unsere Skifreizeit in den Skiferien.

Von Freitag, 16. September bis Sonntag, 18. September. Kletterfahrt. Wir fahren zum Klettern. Angedacht ist diesmal der Hohenstein.

Jugend I (17-20 Jahre)

Sektion Niederelbe

Leitung: Silke Peters
Akeleiweg 39, 22549 Hamburg
Telefon (040) 83 55 50

Andreas „peddy“ Peters
Am Berner Wald 9, 22159 Hamburg
Telefon (040) 69 69 28 47

E-Mail: kiddies@alpenverein-niederelbe.de

Forum: <http://interaktiv.alpenverein-niederelbe.de/forum/viewforum.php?f=2>

Hallo zusammen,
auch dieses Quartal wird immer der erste Gruppentermin im Monat mehr dem Klettern gewidmet sein und der zweite Gruppentermin mehr dem Klönnen. Achtung: Ab Juli wechseln wir allerdings den Zeitpunkt und den Wochentag: Jeden Mittwoch ungerader Woche ab 18.30 Uhr! Aktuelle Abstimmungen und Diskussionen sind im Forum (s.o.) zu finden.

Viel Spaß weiterhin!

Silke & peddy

Von Samstag, 2. Juli bis Sonntag, 3. Juli. Sommerfest bei Silke. Sommerfest aller Jugend- und Familiengruppen bei Silke im Garten (Akeleiweg 39, Tel. 040/83 55 50). Es kann und sollte übernachtet werden. Bietet sich wegen des weiteren Termins für die Skifreizeiter an. Weiteres bei den Jugendreferenten.
Beginn: 02.07.2005, 15.00 Uhr
Ende: 03.07.2005, 12.00 Uhr.

Mittwoch, 6. Juli. Klettertreffen im KLZ. Wir treffen uns zum Klettern im Kletterzentrum, Döhrnstraße 4.
Beginn: 18.30 Uhr
Ende: 21.00 Uhr.
Voraussetzungen: Keinerlei Vorkenntnisse notwendig.

Von Samstag, 16. Juli bis Freitag, 22. Juli. Sommertour fällt aufgrund Teilnehmermangels leider aus.

Mittwoch, 20. Juli. Stadtparkgrillen. Wir treffen uns mit Grill, Kohle und Fleisch im Stadtpark und verbringen dort einen netten, geselligen Abend.
Beginn: 18.30 Uhr
Ende: 21.00 Uhr.

Von Samstag, 23. Juli bis Sonntag, 24. Juli. Kanutour. Der Sommer ist da, die Sonne scheint und leise tauchen Paddel ins Wasser. In einem Busch zirpt leise ein Vogel und eine Libelle fliegt vorbei. Wer kommt mit auf Kanutour? Anmeldung: Bis zum 08.07.2005 bei Silke.

Mittwoch, 3. August. Klettertreffen im KLZ. Wir treffen uns zum Klettern im Kletterzentrum, Döhrnstraße 4.
Beginn: 18.30 Uhr
Ende: 21.00 Uhr.
Voraussetzungen: Keinerlei Vorkenntnisse notwendig.

Mittwoch, 17. August. Grillen bei Peddy. Wir schauen mal, was Peddys Garten und Haus so machen. Der Grill steht bereit und wartet nur so auf uns.
Beginn: 18.30 Uhr
Ende: 21.00 Uhr.

Sonntag, 28. August. Watt-Wanderung! Ein Sandwurm verzieht sich in den Schlick. Ein Queller steht einsam und trotz dem Meer. Weit und breit liegt das Watt vor uns. Wer kommt mit auf Wattwanderung von Cuxhafen nach Neuwerk?
Anmeldung: Bis zum 12.08.2005 bei Silke, Telefon 040/83 55 50 oder silke@alpenverein-niederelbe.de

Mittwoch, 31. August. Klettertreffen im KLZ. Wir treffen uns zum Klettern im Kletterzentrum, Döhrnstraße 4.
Beginn: 18.30 Uhr
Ende: 21.00 Uhr.
Voraussetzungen: Keinerlei Vorkenntnisse notwendig.

Von Samstag, 3. September bis Sonntag, 4. September. Klettern im Ith. Der Sommer hat den See schön aufgewärmt. Faul aalen wir uns in der Sonne. Ach nein, falsch. Wir sind ja zum Klettern hier. Wer kommt mit in den Ith?

Mittwoch, 14. September. Billardabend. Es geht zum Billard-spielen und Plauschen in die Gecko-Bar (www.gecko-bar.de, Von-Sauer-Straße 22, Bahrenfeld, Schräg gegenüber der Shell-Tankstelle).
Beginn: 18.30 Uhr
Ende: 21.00 Uhr.

Mittwoch, 28. September. Klettertreffen im KLZ. Wir treffen uns zum Klettern im Kletterzentrum, Döhrnstraße 4.
Beginn: 18.30 Uhr
Ende: 21.00 Uhr.
Voraussetzungen: Keinerlei Vorkenntnisse notwendig.

Besuchen Sie uns im Internet:

<http://www.alpenverein-niederelbe.de>

Jugend III (14 - 16 Jahre)

Leitung: Holger Schnier
Akeleiweg 39, 22549 Hamburg
Telefon: 040/83 55 50
E-Mail: h.schnier@gmx.de
Martin Spaude
Am Spitzwald 11, 21509 Glinde
Telefon: 040/71 14 37 84
E-Mail: iUse2070@web.de

Hallihallo!

Letztes Quartal hatten wir bei den Kletterterminen und Ausflügen jede Menge Spaß. Wir treffen uns wie gehabt jeden Montag in den geraden Kalenderwochen (Termine s.u.) und hoffen auf eure rege Teilnahme!

Interessierte sind immer noch herzlich eingeladen, bei uns vorbei zu schauen.

Aktuelle Infos stehen auch immer im Internet!!

Weitere Gruppenfahrten sind nach Absprache möglich!

Viele Grüße Holger und Martin

Samstag, 2. Juli. Sommerfest aller Jugend- und Familiengruppen. Silkes und Holgers Garten steht mal wieder der Jugend zur Verfügung. Buffet, Spiele, Grillen, Lagerfeuer und vielleicht sogar über Nacht? Siehe auch unter „Die Jugendreferenten informieren“.

Montag, 11. Juli. Klettertreffen im Kletterzentrum, Döhrnstraße 4. Beginn 18.00 Uhr, Ende 20.00 Uhr.

Von Samstag, 23. Juli bis Sonntag, 31. Juli. Sommerfahrt in die Urner Alpen (Schweiz). Die Bergseehütte liegt schön von diversen Felsen und Bergen umgeben, die durch die Arbeit des fleissigen Hüttenwirtes und auch diverser Work & Climb-Aktionen diverse Plaisir-Routen aufweisen. Wir wollen eine Woche lang uns an diesen erfreuen und abends auf der Hütte wundervolles Essen genießen. Sollte das Wetter uns nicht so gnädig sein, so gibt es ge-

nügend Hütten in der Umgebung, zu denen sich dann eine „kleine“ Wanderung hin anbietet. Anmeldung: Nähere Informationen und auch umgehende Anmeldung bei Martin Spaude.

Montag, 25. Juli. Kein Klettertreffen im KLZ. Das Klettertreffen fällt wegen der Sommerfahrt aus.

Montag, 8. August. Klettertreffen im Kletterzentrum, Döhrnstraße 4. Beginn 18.00 Uhr, Ende 20.00 Uhr.

Sonntag, 14. August. Elternklettern. Dieser Termin ist allein für eure Eltern und soll ihnen Gelegenheit geben, sich auch mal in der Dritten Dimension zu versuchen. Damit sie sich davon erholen können, ist auch ein Picknick geplant, zu dem jeder etwas beisteuern möge. Beginn 10.00 Uhr, Ende 16.00 Uhr. Anmeldung bis zum 8. August.

Von Freitag, 19. August bis Sonntag, 21. August. Kanutour. Dieses Wochenende lassen wir mal das Kletterzeug zuhause und ergreifen das Paddel. Es geht auf Kanutour auf einen schönen Fluss. Anmeldung wegen der Kanus bis zum 8. August.

Montag, 22. August. Klettertreffen im Kletterzentrum, Döhrnstraße 4. Beginn 18.00 Uhr, Ende 20.00 Uhr.

Montag, 5. September. Klettertreffen im Kletterzentrum, Döhrnstraße 4. Beginn 18.00 Uhr, Ende 20.00 Uhr.

Von Freitag, 9. September bis Sonntag, 11. September. Jugendgruppentreffen im Ith. Die JDAV-Nord lädt alle Jugendgruppen des Nordens zu einem gemeinsamen Treffen im Ith ein. Das ist die Gelegenheit, auch mal Kieler, Hannoveraner und andere Jugendgruppen kennen zu lernen. Weitere Infos bei den Jugendreferenten. Anmeldung bis zum 29. August.

Montag, 19. September. Klettertreffen im Kletterzentrum, Döhrnstraße 4. Beginn 18.00 Uhr, Ende 20.00 Uhr.

Montag, 3. Oktober. Kein Klettertreffen im KLZ. Das Klettertreffen fällt wegen des Feiertags aus.

Jugendsportklettergruppe

16 – 26 Jahre, ab 7. Schwierigkeitsgrad, wettkampforientiert

Ansprechpartner:

Peter Lelek: 0172 / 218 35 65 oder

Peter@KletterninHamburg.de

Boris Hiltmeyer: 0174 / 770 98 31 oder

Boris@KletterninHamburg.de

Hallihallo....

Unsere Gruppe richtet sich ausschließlich an die Kletterer, die an Wettkämpfen teilnehmen wollen und gewillt sind, regelmäßig zu trainieren. Sinn und Zweck dieser Gruppe ist ein leistungsorientiertes Training absolvieren zu können.

Dazu sehen wir regelmäßige Fahrten in andere Kletterhallen, sowie draußen an den Fels als notwendig an.

Voraussetzungen:

- Mitglied im DAV Hamburg bzw. DAV Niederelbe
- 16 bis 26 Jahre jung
- Den siebten Grad UIAA im Rotpunkt
- Bereit regelmäßig zu trainieren
- An mind. drei Wettkämpfen pro Jahr teilnehmen
- Ein persönliches Gespräch mit einem der Leiter

Trainer werden in baldiger Zukunft ausgebildet.

Unsere Trainingstermine sind Dienstags und Donnerstags von 18 bis 21 Uhr.

Ansprechpartner sind Peter Lelek und Boris Hiltmeyer.

Jeden ersten Freitag im Monat bin ich im Kletterzentrum im Büro und stehe für Fragen zur Verfügung.

In Planung:

- Sommerfahrt Süd-Frankreich
- Wochenenden im Ith.

Aktuelle Infos zu den Fahrten immer im Forum von www.kletterninHamburg.de

Boris

Junioren (ab 18 Jahre)

Leitung: Thorsten Nowak

E-Mail: thorsten.nowak@tu-harburg.de

Moin Moin,

offizieller Termin unserer Gruppe ist traditionsgemäß jeden zweiten Dienstag (gerade Kalenderwoche) ab 18.00 im Kletterzentrum in Lokstedt. Kletterwütige Monatskartenbesitzer treffen sich jedoch wesentlich häufiger, die zusätzlichen Termine werden per eMail koordiniert.

Weitere Planungen:

Kletternacht in Lokstedt. Kann man immer gut machen. Termin wird im Forum bekanntgegeben.

Weser-Bergland und Harz. Kalk & Granit rufen, und bei frühlingshaften Temperaturen lassen wir uns gerne die Sonne auf den Pelz brennen. Wir richten uns hier am besten nach dem Wetter.

Große Fahrt. Wir werden für diesen Sommer auch eine große Ausfahrt planen. Der angedachte Termin zu Pfingsten ist ja leider ins Wasser gefallen. Es soll aber wohl in den Wilden Kaiser gehen. Genauer im Forum.

Netzgeschichten:

+ Seite der Junioren:

<http://www.alpenverein-niederelbe.de/jdav/jugendII>

+ Forum der Sektion:

<http://interaktiv.alpenverein-niederelbe.de/forum>

Gruß & viel Spaß an den Felsen der Welt,

Thorsten



Gruppe Munster

Alpenverein Gruppe Munster, Fichtehof 1, 29633 Munster

Jeden 1. Montag im Monat um 19.30 Uhr ist Gruppenabend im Hotel „Deutsches Haus“.

Gruppe Nordheide

Leitung: Jürgen Wiese, An der Seeve 9, 21244 Buchholz-Holm, Telefon 04187 / 5 56

Gruppenabende: Kein Termin im Juli wegen Ferien, 11. August.

Themen: Geplante Sommertouren der Mitglieder, Berichte von Touren, Videos.

Treffpunkt: Berufsbildende Schulen Buchholz i.d.N. (Schulzentrum II), Sprötzer Weg 33, 21244 Buchholz.

Gruppe Soltau

Schriftleitung: Dietrich Möller, Birkhahnweg 8, 29614 Soltau, Telefon: 05191 / 704 43

Den Mitgliedern der Ortsgruppe wünschen wir eine erlebnisreiche Sommerzeit.

Unsere Wandergruppe wandert jeden Monat. Wanderführer Anton Hestermann plant für uns. Termine werden mit der Gruppe abgesprochen und in unserem Schaukasten, Friedensstraße 4, bekanntgegeben.

Treffpunkt ist der Parkplatz im Postgang. Eventuelle Nachfragen unter Telefon 28 05.

Mitglieder unserer Sektion kaufen bei Globetrotter günstiger ein

Bei Berufung auf die Sektion Niederelbe-Hamburg und Vorlage des DAV-Ausweises erhalten Mitglieder 10% Nachlass beim Einkauf.

Herausgeber: Sektion Niederelbe-Hamburg des Deutschen Alpenvereins e.V., Lange Reihe 29^{IV}, 20099 Hamburg. Schriftleiter: Andreas Peters, Am Berner Wald 9, 22159 Hamburg. Für Form und Inhalt der Beiträge sind die Verfasser verantwortlich. Druck: Maximilian Duhme GmbH, Neumann-Reichardt-Str. 27–33, Haus 14, 3. Stock, 22041 Hamburg-Wandsbek, Telefon (040) 27 79 88, Telefax (040) 2 70 59 91, E-Mail: daten@druckerei-duhme.de, Internet: www.druckerei-duhme.de, Datentransfer (ISDN) MAC: 27 87 78 38, Auflage 2600. Der Bezugspreis für das Nachrichtenblatt ist im Jahresbeitrag enthalten.

Gruppe Stade

Leitung: Klaus Grade, Buerbuschweg 11, 21684 Stade, Telefon 04141/8 85 70

„Fahrradtour mit Kultur“:

Unter diesem Motto bietet unser Pressewart Hans Losse für unsere Gruppe ab sofort Radtouren in der näheren Umgebung von Stade an. Die Länge wird zwischen 40 und 60 km betragen. Teilnahme für Mitglieder kostenlos, Gäste sind willkommen. Start ist jeweils an einem Sonntag um 9.00 Uhr am Stader Freibad. Eine telefonische Anmeldung wird jeweils bis Freitag vor der Tour bei Hans Losse unter Telefon 04141/629 75 erbeten.

Sonntag, 26. Juni. Fahrradtour ins Neolithikum (Heinbockel, Groß Sterneberg).

Sonntag, 31. Juli. Fahrradtour zum Naturlehrpfad an den Sunder Seen.

Sonntag, 11. September. Fahrradtour zur Schwebefähre nach Osten.

Sonntag, 2. Oktober. Fahrradtour zu den Hünenbetten von Grundoldendorf.

Wanderungen und Gruppenabende:

Sonntag, 3. Juli. Nachtwanderung zum Sonnenaufgang am Brunsberg (129 m) und durch die Lohberge ins Wiesenbachtal und wieder nach Holm-Seppensen. Anschließend um 8.00 Uhr Frühstück in einem Heidegasthof in Holm. Treffpunkt 2.30 Uhr am Stader Freibad. Führung und Anmeldung (bis Freitag vor der Tour): Günter Thalemann unter Telefon 04141/37 28.

Samstag, 16. Juli. Für alle, denen unsere normalen Wanderungen zu kurz erscheinen, Weitwanderung von Buchholz nach Buxtehude. Durch den Stufenwald nach Rade und Appel zum Appelbecker See. Dann durch das Este-Tal über Moisburg-Heimbruch nach Buxtehude. Freirast. Strecke ca. 30 km. Treffpunkt 7.00 Uhr am Stader Bahnhof. Abfahrt um 7.14 Uhr mit dem Zug nach Buchholz. Führung und Anmeldung (bis Donnerstag vor der Tour): Günter Thalemann unter Telefon 04141/37 28.

Donnerstag, 15. September. Der erste Gruppenabend nach der Sommerpause, wie immer um 20.00 Uhr im Stader Inselrestaurant. Klaus Grade hält uns einen Lichtbildervortrag über seine diesjährige Nepalreise ins Everest-Gebiet. Ziele waren u.a. der Kala Patar, das Everest-Basislager und der Island-Peak (6189 m).

Sonntag, 18. September. Wanderung in den Harburger Bergen. Vom Bahnhof HH-Neuwiedenthal wandern wir über Ehestorf, Kiekeberg, Schwarze Berge, Bredenbergr und Falkenberg wieder nach Neuwiedenthal. Strecke ca. 15 – 17 km. Freirast mit Einkehrmöglichkeit. Treffpunkt 9.00 Uhr am Stader Freibad. Führung und Anmeldung (bis Freitag vor der Tour): Günter Thalemann unter Telefon 04141/37 28.

An dieser Stelle einmal ein herzliches Dankeschön an alle, die zum Gelingen unserer Veranstaltungen beitragen!

Einen schönen Sommer wünscht Ihnen, auch im Namen meiner „Mitstreiter“

Klaus Grade